Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 18. Mai 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Thomas Bruce, Knabe, 16. Mai.
Baspar Smith, Mädchen, 16. Mai.
Norman T Perin, Knabe, 16 Mai.
Charles Dahlman, Mädchen, 10. Mai.
Louis Smith, Knabe, 14. Mai.
Georg Law, Mädchen, 10. Mai.
Henry Slate, Mädchen, 15. Mai.
Robert Warns, Mädchen, 15. Mai.

Heirathen.

William E. Stewart mit Nellie Karnatz.
Robert H. Gue mit Virginia Sherwood.
Charles F. Gamble mit Ella Hawn.

Todesfälle.

Herman Barnes, 57 Jahre, 17. Mai.
Clifford Aller, 4 Jahre, 16. Mai.
Alva Hutchison, 8 Monate, 16. Mai.

— Jeder sollte Dr. August König's Hamburger Tropfen im Hause vorräthig haben, meint Herr Chas. Eberhard, Süd Queen-Str., Lancaster, Pa., da er aus eigener Erfahrung weiß, daß dieselben gegen Magenleiden, Debilität und zur Blutreinigung unübertrefflich sind.

☞ Margaretha Foß hat das Eheleben mit Byron Foß satt, und klagte auf Scheidung von demselben.

— Austern in Kannen bei Schaffner.

☞ 12 Fälle Diptheria, 30 Fälle Scharlachfieber und 830 Fälle von Masern in der Stadt.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Ein Mann Namens J. A. Howard kam von Boonville Mo. hierher um seinen 14 Jahre alten Sohn, welcher auf Abenteur ausgegangen ist, zu suchen.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

☞ Mary Whipler reichte heute eine Scheidungsklage gegen George Whipler ein. Als Grund giebt sie Nichtversorgung und grausame Behandlung an.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Heute Nachmittag, zur Zeit als wir zur Presse gingen, bewegte sich der Festzug nach dem University Park, um das einem erfolgreichen Politiker, Namens Schuyler Colfax gesetzte Denkmal zu enthüllen.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Der Detectiv Chas. E. Davis ist dahin gekommen wo die meisten Detektives herkommen nämlich ins Zuchthaus und zwar auf drei Jahre. Er ist der Bigamie in Louisville schuldig befunden worden. Seine betrogene Frau wohnt in hiesiger Stadt.

☞ Gestern Abend fand die Fahnenweihe des Badischen Unterstützungs-Vereins in der Schulhalle statt. Der Besuch war ein außerordentlich guter und das Fest verlief in schönster Weise: Frl. Krug hat die prachtvolle Fahne mit einer passenden Ansprache überreicht.

☞ Zur Zeit findet die 7. jährliche Convention der Leichenbestatter, welche sich in der eleganten Sprache "Funeral directors" nennen, hier statt. Gestern hielt Professor J. H. Clark eine Rede über das Einbalsamiren und gestern Abend waren die Herren im Hause des Herrn Kregelo zu Gaste.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

☞ Heute Abend findet in Reichwein's Halle eine Versammlung der Arbeiterpartei der 8., 9. und 19. Ward statt. Gute Redner werden anwesend sein. Die Versammlung sollte gut besucht werden. Bürger anderer Wards sind natürlich ebenfalls eingeladen.

☞ William Davis, ein Neger mit welchem uns die Louisviller beglückt haben, wurde unter der Anklage am Samstag Abend Sellers' Laden an Massachusetts Ave. erbrochen zu haben, verhaftet. Unter andern Sachen hatte er einen alten Anzug, den Herr Sellers einem andern Neger geschenkt hatte, gestohlen und durch diesen hat sich der Dieb verrathen.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleaux Oeltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Naturgas.

Gestern Abend hat auch eine von etwa 30 Fabrikanten besuchte Versammlung stattgefunden in welcher „das Wohl der Stadt" und die Vortheile, welche das Naturgas dem Geldbeutel bringen soll, besprochen wurde. Im Ganzen war die Stimmung gegen ein Unternehmen, welches von Seiten der Stadt geleitet werden solle. Doch solle man dafür sorgen, daß der Preis für das Gas höchstens auf die Hälfte des Kohlenpreises zu stehen komme.

Heute Abend soll wieder eine Massenversammlung in der Tomlinson Halle stattfinden und das Comite der Sechzehner wird daselbst Bericht erstatten.

Plötzlich gestorben.

Ezekiah Roberts ist heute früh plötzlich im 45. Lebensjahre in seinem Wohnhause No. 269 Ost North Straße gestorben. Er hatte früher einen Saloon No. 76 Virginia Ave. Dr. Morrisson ist der Ansicht daß er an Herzverfettung litt.

Polizei-Gericht.

Thomas Judge hatte gestern einen Rausch und verabreichte seiner Frau eine Backpfeife. Wegen des Rausches wurde er um $3 und Kosten und wegen der Backpfeife um $5 und Kosten bestraft.

John Fitzgerald hatte gestern ebenfalls einen Affen; er unternahm eine Spazierfahrt und hieb wie verrückt auf das Pferd los. $3 und Kosten für den Rausch und $25 und Kosten für Thierquälerei, lautete das Urtheil.

Dan. Keefe und Mike Keefe, welche beschuldigt waren, den Kaufmannspolizisten Heß geschlagen zu haben, wurden freigesprochen, weil Letzterer die Beiden nicht identificiren konnte.

Sam. Martin wurde um $5 und Kosten bestraft weil er Wilbur Dixon geschlagen hatt.

William Davis, beschuldigt in den Second Hand Store von Richard Sellers eingebrochen zu sein, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Susie Frazier und Christian Frazier, ihr Mann waren wegen Friedensstörung angeklagt. Susie mußte nach dem Arbeitshaus und Christian wurde freigesprochen.

Mel. McPherson wurde wegen Friedensstörung bestraft; er soll seine Frau mit einem Fleischermesser aus dem Hause gejagt haben.

Aus den Gerichtshöfen.

Circuit Court.

Hy. Sellers gegen Levi Keller. Sellers' Pferde waren in Keller's Weide eingedrungen und Keller hatte die Thiere eingepfercht; Sellers erhielt den Besitz seiner Pferde und $3 Schadenersatz zugesprochen.

Indiana Phalanx Co. gegen D. D. Long, Administrator von Andrew May's Nachlaß; die klägerische Partei sucht $130 Beitrag zum Phalanx Fond und $10, die May für die 1884 Wahlcampagne der Prohibitionisten gezeichnet, einzutreiben. Die Klage ist vor Geschworenen in Verhandlung.

James S. Cruse wurde zum Administrator über Mary F Glazier's Nachlaß gesetzt und Strawther Glazier stellte $1000 Caution als Vormund seines jüngeren Bruders Harvey.

Criminalgericht.

Vinton Raymond, der ein Pferdegeschirr von Wm. Rupp gestohlen hat, erhielt 2 Jahre Zuchthaus.

John Richardson, welcher gelegentlich des Feuers im Hause von George A. Chapman ein Opernglas gestohlen hat, wurde prozessirt; es wurde jedoch noch keine Entscheidung gegeben.

Heute Mittag wurde mit Aufnahme des Zeugenverhörs in dem Prozesse gegen den jungen Würgler begonnen.

— Essen vorzüglich, Preise mäßig bei Schaffner.

Die Wahlschwindler.

Bekanntlich beschäftigen sich zur Zeit wieder die Bundes-Großgeschworenen mit Untersuchung der Wahlschwindel ien und das Journal stellt heute in dieser Angelegenheit Behauptungen auf, die es wohl schwerlich wagen würde, wenn es nicht gewisse Beweise dafür hätte. Es sagt daß mindestens 200 Personen die Art und Weise wie der Schwindel verübt wurde, genau wissen und daß man die Schwindler so genau kennt, daß man an jeder Straßenecke ihre Namen hören kann. Es seien darunter Saloonkeepers, Grundeigenthumsspekulanten, Angestellte der Postoffice, Deputy Sheriffs, County Clerks, Advokaten und selbst ein Arzt, der mit einem Staats-Amte in Verbindung steht. — Ferner behauptet das „Journal" daß das Gerücht im Umlauf sei, daß die Wahlschwindler und ihre Freunde $800 kollektirt und damit jene Grand Jury, welche keine Anklage erhob, bestochen hatten.

Genieße das Leben

In welch schöner Welt wohnen wir Die Natur giebt uns Berge, Hügel, Thäler und Meere und tausend Mittel des Genusses. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen vollständig entmuthigt durch Krankheit, wenn dazu gar keine Ursache ist Jeder Leiden-de kann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's August Flower nimmt. Er wird frei von Krankheit, wie neugeboren. Dyspepsia und Leberleiden sind die direkte Ursachen von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verstopfung, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schmerzhafte Leiden. Drei Tropfen von August Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Musterflasche 10 Cents. Probirt es.

Männerchor.

Gestern Abend fand eine Versammlung des Männerchor statt, in welcher der Vorstand die Gründe, welche das Projekt der Vereinigung mit der Lyra zu Wasser werden ließen, mittheilte, und die Handlungsweise des Comites wurde gutgeheißen.

Eine Einladung des Unabh. Turnvereins dem nächsten Sonntag stattfindenden Volksfest beizuwohnen, wurde angenommen und beschlossen daß sich der Verein in corpore daran betheilige.

Turner-Orchester.

Heute Abend findet zum Besten des Turner-Orchesters ein Concert in der Turnhalle des Sozialen Turnvereins statt. Das Orchester hat sich erst kürzlich neue Instrumente angeschafft und da sein Wirken durchaus selbstlos ist, sollte es wenigstens heute Abend im Stande sein, seine Freunde um sich zu sehen.

Hier das Programm:

1. Marsch: „Alpenklänge" ..... C. Hein. Orchester
2. Ouverture, „Die Prairie" ..... P. Bouillon.
3. Pianovortrag ..... Herr Manteufel.
4. Potpourri, „Abschied am Abend" ..... R. Schlepegrell. Orchester.
5. Duett, „Gute Nacht" ..... Glover. Frl. Lotta Adams und Laura Heßling
6. Ouverture, „Heimathkreis" ... R. Schlegrell. Orchester.
7. „Der Strickmörder" ..... Kern. Sozialistischer Sängerbund.
8. Marsch, „Naturgas" ... C. A. Biedermeister. Turnerkapelle.

Schluß: Tanzkränzchen.

Sozialistischer Sängerbund.

Die Mitglieder versammeln sich heute Abend punkt 8 Uhr in der Schulhalle. Alle sollten erscheinen.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Daniel und Michael Keff wurden als Diejenigen eingesteckt, welche am Freitag Abend als der Kaufmannspolizist Heß sie verhaften wollte, denselben so schlimm zurichteten und dann durchbrannten.

☞ Vor einem Jahre hatte Anson B. Sherwood, nachdem er von seiner Frau mit der er 29 Jahre lang verheirathet war, geschieden war sich nochmals auf Freiers Füße gestellt, trotzdem er schon 69 Jahre alt war, und die junge Wittwe Virg Blake geheirathet. Virginia aber hatte keinen rechten Gefallen an dem alten Manne und gestern wurde das Paar von Richter Walker geschieden. Ein paar Stunden später hatte Virginia sich mit Robert H. Gue trauen lassen.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

James H. Baldwin, Administrator, an Anna L. Walker, Lot 2 von E. T. Fletcher's erste Brookside Add. $350.

James Goodlet an Francis M. Wolff, Lots 4 und 5 in Goodlet & Thornton's Subd. von einem Theil von Block 21 in Holmes' Westend Add. $420.

Mortha Hobbs an James S. Dunlap, Lot 15 in William Y. Wiley's Subd. von Outlot 16. $2000.

Joseph McKernan, Administrator, an Henry Bowes, Lot 14 in F. Mitchell's Add. $500.

Joseph McKernan, Administrator, an Edward J. Sherer, Lot 16 in Mitchell's Add. $1,400.

James Goodlet an Frank W. Ellis, Lot 8 in Goodlet & Thornton's Haughville Subd. $130.

Robert N. Lamb, Receiver, an John Hosbrook, Theil der östlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels von Sec. 17, Twp. 15, nördlich von R. 4 östlich. $2 385.

Manford D. Youtz an Lovice Smock, Lot 23 in Ruckle & Hamlin's Subd. von Johnson's Erben Add. $800.

Butler University an Herman Stienecker, Lot 25 in Robison & Voorhees Subd. $1,500.

Die Erste National Bank von Indianapolis, No. 2 556 an Uriah M. Chaille, Lot 18 in R L. McOuat's zweite Subd. $1,713 33.

Emma B. Twiname an Lucius B. Swift, Lots 37 und 38 in Bruce Place Add. $1605

Sylvester Johnson, Receiver, an Henry L. Smith, ein Theil von Lot 8 in Sq. 69. $9000

Erben von James H. McKernan u. A. an Herman Losche, Lots 30 und 31 in S. Yandes' v. A. Subd. von einem Theil der Outlot 100. $900.

Henry R. Rond u. A. an Nathan Morris, ein Theil von den Lots 5 und 6 in Sq 88 $11.500.

Edmund J. Leonhord an Franklin H. King, Lot 2 in Manzey's Subd. von Johnson's Erben Add. $1559.

Robert H. Gower an Jones F. Johnson, Lot 9 in Randall & Vinton's Park Place Add. $750.

Timothy McCarty an Alwine Lenzen, Lot 19 in John Rosel's Subd. von einem Theil der Outlot 107. $1600.

Martha E. Emery an Marshall P. Hollingsworth, Lot 22 in Hornaday & Dobson's Add. zu Hosbrook. $75

George W. Brown an Caleb S. Denny, Lots 46 und 55 in Park Place, Suburb. $800.

Addison L Roache an Charlotte Schreck, Lots 27 und 28 in Block 11 in Nord Indianapolis. $200

Louise J Pfäfflin an Henry Barrett, Lots 18 und 19 in Block 16 in Pfäfflin's Subd. von Holmes' Westend Addition. $300.

Emsley H. Wood an Amanda A. Hill, Theil der Westhälfte des südöstl. Viertels von Section. 26, Tp. 15 N. R 3 E. $4 800.

Wm. S. Hubbard, Trustee an Norman S. Bryan, 13 Lots in Hacker's Subd. von Outlot 9, westlich vom White River. $715.

Frank McWhinney an John Meffick, Lot 20 in Dorsey's Subd. von A A und J. Fletcher's Oak Hill Add. $27.25.

Mary C. Tindall an Sheridan Williamson, Lot 5 in Clifford Place an Add $450.

Geo. W. Hunsinger an Fred. Miller, Theil des nordwestlichen Viertels von Sec. 30, Tp 15, R. 4 E $1.500

Charles A. Howland an Joseph Cones, Lots 45 und Theil von 46 in Strong & Co's Subd. von Block 17 in Johnson's Erben Add. $1,200.

Amanda Wright an J. G. Voß, Theil von Lot 5 in Potterson's Subd. von Sq. 11. $300.

Erben von James H. McKernan u. A. an Roger M. Bolin, Lot 36 in Yandes u. A. Subd. von Theil von Outlot 129. $560.

Martin Manion an Albert W. Johnson, Lots 4, 5, und 6 in Block 21 Star Add. $45.

Albert W. Johnson an Martin Manion, Lots 28, 29 und 30 in Block 22 in Star Add. $45

Wm. Wallace, Receiver an Elizabeth E. Hazelton, Lot 76 in A. E. und J. Fletcher's Oak Hill Subd. $600

William Schmidt an William Reynolds, Lot 52 in E. T. Fletcher's Subd. von E. T. und S. K. Fletcher's Add. $1 200.

Sallie B. Macquithy an James Bell, Lots 63, 64 und 65 in Clifford Place Ad. $500.

Harry J. Milligan, Trustee an Mary Bell, Lot 45 in Windsor Place Add. $200.

John H. Bajen an Mary Bell, Theil von Lot 25 und all von 23 in Olleman's Subd in Block 8 in Holme's Westside Add. $800.

Julia A. Thompson an Martha E. Lefever, Lot 35 in in Block 7 in S. A. Fletcher's jr. northost Add. $825.

Charles Steiner an William Rathert, Lot 12 in County Surveyor's Subd. $275

☞ In dem Stalle hinter dem Hause der Frau Carrie Johnson, No 248 Süd Pine Straße brach gestern Nachmittag um 4 Uhr Feuer aus und der Stall wurde theilweise zerstört. Schaden $100.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ John Fitzgerald hatte gestern hoch geladen, miethete sich in Burns Leihstall Pferd und Buggy und hatte das Pferd nahezu zu Tode gehetzt als er wegen Thierquälerei eingesteckt wurde.

Die heiße Zeit!

Jeder entsinnt sich dieses Ausdruckes vom letzten Jahre her. Er wird für den diesjährigen Gebrauch wieder aufgewärmt und deshalb erwähnen wir ihn bei Z iten. Sie ist noch nicht hier, aber unsere

dünnen Waaren

sind schon da und zwar in vollständigstem Assortiment.

Spezielle Erwähnung

verdienen unsere

SATEENS,

Feine Dreß Ginghams,

Dünne Weiße Waaren

u. s. w., haben wir in großer Auswahl vorräthig.

Kommt zeitig.

L. S. Ayres & Co.

Baupermit.

Eduard L. Jones, Reparatur an Haus an Ellen Straße, zwischen North Straße und Indiana Avenue. $200.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F J Cheney & Co,
Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ General Anwalt Michener ist zur Zeit mit Ausarbeitung der Klage beschäftigt, durch welche die Absetzung der Trustees des Irrenasyls auf Grund der letzten Untersuchung bewirkt werden soll.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend

Sozialistische Sektion!

Regelmäßige Geschäfts-Versammlung jeden zweiten Sonntag im Monat im Gebäude der deutsch-englischen Schule.

Neue Mitglieder werden in den regelmäßigen Versammlungen aufgenommen.

Monatlicher Beitrag 10 Cents.

Mitglieder der Sektion können auch Mitglieder der Krankenkasse werden.

Deutsche Arbeiter schließt Euch an!

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Mayen & Co.,

Ecke Nassau und Spruce Street,

(Tribune Building,) New York,

besorgen alle Arten von

Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Eröffnung eines neuen Herrenschneider-Geschäfts!

LOUIS ADAM & COMPANY,

No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.

Reichhaltige Auswahl von importirten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.

Reelle Bedienung! Mäßige Preise!

Lieblings-Bier.

Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier

in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

August Erbrich,

No. 220 & 222 Süd Delaware Str.

☞ Telephon 1,032.

Lieber u. Co's City Brauerei

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch—

JACOB METZGER and COMPANY.

C. Maus' Lagerbier Brauerei!

Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephon 221. Indianapolis, Ind.

Wein- und Bier-Saloon,

No. 338 Süd Meridian Straße.

Ernest Amiet, Agent.

Schöner Sommergarten, nebst geräumige Halle, sehr gut geeignet für Meetings, kleinere Festlichkeiten und Privat-Picnics.

Gute Getränke, sowie gute Bedienung werden zugesichert.

Fragt Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

SLOAN'S Drug Store,

(Apotheke.)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Baar Geld!

Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den

niedrigen Baar-Preisen!

☞ Die Ermäßigung ist ungemein groß.

Teppiche, Draperien.

Fenstervorhänge, Stroh-Mattings ꝛc.

— bei —

Albert Gall